

Zürich, 24. November 2015

Informationen für Dateneigner

Studie: Analyse und Modellierung des Verkehrsverhaltens der Bevölkerung in Basel

Zielsetzung

Verschiedene Formen von „Geteilter Mobilität“ – insbesondere Carsharing – werden gemeinhin als vielversprechende Lösung angesehen, die Verkehrsprobleme im städtischen Raum (wie z.B. Luftverschmutzung, Lärmbelastung, Landverbrauch, Unfälle) zu vermindern und zwar ohne grössere Einschränkungen für jeden einzelnen.

Neben diesen guten Aussichten gibt es beim Thema Carsharing jedoch noch viele offene Fragen.

Das erst kürzlich eingeführte Free-floating-Carsharing-Angebot „Catch a Car“ in Basel bietet die Gelegenheit, die Auswirkungen eines solchen Systems erstmals in der Schweiz zu beobachten und zu analysieren. Auf diese Weise soll der Kenntnisstand zu den Auswirkungen und dem Potential von Free-floating-Carsharing in der Schweiz verbessert werden.

Die Ergebnisse der Studie werden darüber hinaus genutzt, um eine Computersimulation des gesamten Basler Verkehrssystems zu eichen, welches daraufhin weiterführende Studien erlaubt. Diese Simulation wird es u.a. ermöglichen, die Auswirkungen von städteplanerischen Projekten auf das Verkehrsverhalten vorab zu modellieren.

Untersuchungen

Die Studie gliedert sich in zwei Teile. Zunächst werden Sie gebeten, einen Online-Fragebogen mit allgemeinen Fragen zu Ihrer Person sowie zu Ihrem Mobilitätsverhalten auszufüllen. Anschliessend werden Sie eingeladen, eine Smartphone-App herunterzuladen. Mit dieser App lassen sich Ihre täglichen Wege aufzeichnen. Über die Webseite der Studie haben sie die Möglichkeit, die erfassten Wege einzusehen, zu bearbeiten, zu löschen sowie weitere Informationen wie z.B. das genutzte Verkehrsmittel hinzuzufügen.

Informationsblatt für Dateneigner

Ablauf

Zunächst bitten wir Sie, den Online-Fragebogen auszufüllen. Anschliessend melden Sie sich bitte auf der Studien-Website [Studio Mobilità](#) an. Sie erhalten daraufhin nähere Informationen zum Mobilitätstagebuch und zum Download der App. Das Mobilitätstagebuch, also die Erfassung Ihrer täglichen Wege, ist für den Herbst 2015 geplant. Über den genauen Termin werden Sie separat informiert. Gern dürfen Sie die App auch schon vorab auszuprobieren.

Bedingungen für die Studienteilnahme

Sie sind eingeladen, am ersten Teil unserer Studie (dem Fragebogen) teilzunehmen, wenn Sie volljährig sind. Für Ihre Teilnahme am zweiten Teil der Studie (dem Mobilitätstagebuch) ist darüber hinaus ein Smartphone erforderlich.

Nutzen, Risiken und Aufwand für die Dateneigner

Für Ihre Teilnahme an dieser wissenschaftlichen Studie danken wir Ihnen. Sie erlauben uns damit einen erheblichen Erkenntnisgewinn über das Mobilitätsverhalten der Menschen in Basel aus dem sich unter anderem städteplanerische Empfehlungen ableiten lassen werden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es theoretisch möglich ist, auf Basis der Rohdaten ein Bewegungsprofil zu Ihrer Person zu erhalten – mit allen damit verbundenen Risiken. Allerdings legen wir grossen Wert auf die Sicherheit Ihrer Daten, um dieses Risiko möglichst auszuschliessen.

Ihr persönlicher Aufwand zur Durchführung der Studie besteht aus 20 Minuten zum sorgfältigen Ausfüllen des Fragebogens, 5 Minuten zum Download der App sowie täglich etwa 15 Minuten zum Bearbeiten Ihrer aufgezeichneten Wege während einer Woche. Darüber hinaus verkürzen sich die Ladezyklen Ihres Smartphones, solange Sie die App verwenden.

Finanzierung

Das Projekt wird finanziert mit Mitteln der Mobility-Genossenschaft.

Entschädigung

Als Dank für Ihre Teilnahme an der gesamten Studie (Mobilitätstagebuch und Fragebogen) erhalten Sie eine Fahrtengutschrift. Diese wird automatisch mit Ihrer nächsten Rechnung verrechnet.

Informationsblatt für Dateneigner

Rücktrittsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit von der Teilnahme an der Studie zurückzutreten und die Löschung sämtlicher über Sie erhobenen Daten zu verlangen.

Datenschutz

Die Datenanalyse erfolgt anonymisiert. Aus den Ergebnissen der Studie werden keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschliesslich zur Durchführung dieser Studie verwendet. Eine Weitergabe an Dritte geschieht nicht.

Im Zuge der Durchführung der Studie werden Ihre personenbezogenen Daten von den direkt am Projekt beteiligten Mitarbeitern des Instituts für Verkehrsplanung an der ETH Zürich sowie der Plattform Studio Mobilità bearbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens nach Ende der Studie vollständig gelöscht.

Die zuständigen Untersuchenden und/oder Mitglieder der Ethikkommission können die Originaldaten zu Prüf- und Kontrollzwecken einsehen, jedoch unter strikter Einhaltung der Vertraulichkeit.

Kontaktpersonen

Bei Fragen oder Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Herrn Henrik Becker, basel@ivt.baug.ethz.ch, Tel: 044 633 32 79.

Dieses Projekt wurde durch die Ethikkommission der ETH Zürich bewilligt (EK 2014-N-41)